



Stadtmagazin **ALTHOFEN**

Nummer 7

www.althofen.gv.at

September 2017



■ Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!



Ich hoffe, Sie haben die Sommermonate in unserer schönen Gemeinde gut verbracht oder sind auch gut erholt von einer Urlaubsreise zurückgekehrt.

Die Gemeindepolitik war über die Sommermonate nicht untätig und so freut es mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir in den letzten Wochen einen Großteil der in der letzten Ausgabe unseres Stadtmagazins angekündigten Grundflächenankäufe (Bereich südlich der Freizeitanlage im Ausmaß von ca. 4,5 ha) finalisieren konnten. Solche Maßnahmen/Investitionen sind im Rahmen einer aktiven Bodenpolitik unbedingt notwendig, damit unsere Stadtgemeinde auch in Zukunft ihre so großartige und positive Entwicklung fortsetzen kann.

In unserem Kindergarten „Wellenspiel“ wurden in den letzten Wochen umfangreiche Sanierungen und bauliche Maßnahmen durchgeführt. Die Sanierungen dienen zum einen zur Qualitätsverbesserung und zum anderen wurden Maßnahmen zur Barrierefreiheit gesetzt. Die Investitionssumme beläuft sich auf ca. € 160.000,- inkl. MwSt.

Nachdem unsere Seniorentagesstätte in der Kansnitstraße mangels Auslastung leider aufgelöst wird, wollen wir in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten und der Kindernest GmbH in den dortigen Räumlichkeiten, gemäß dem regionalen Bedarf, qualitativ hochwertige Kinderbetreuungsplätze (altersübergreifende Kindergartengruppe) als Ganztagesangebot bis 17.00 Uhr einrichten. Damit soll auch Müttern der Wiedereinstieg in das Berufsleben erleichtert bzw. ermöglicht werden. Ziel ist ebenso die Förderung der Kinder durch ein optimiertes Bildungsangebot. Gemäß dem Motto „Gut Ding braucht Weile“ erhielten wir nach zweijähriger Verfahrensdauer, seitens des Landesverwaltungsgerichtes Kärnten, vor wenigen Wochen die positive Benachrichtigung, dass für unsere Gemeinde der Standort einer zweiten Apotheke genehmigt wurde. Auf Grund der Tatsache, dass alle Voraussetzungen laut Apothekengesetz erfüllt werden (Abstand von mindestens 500 Meter zur nächsten Apotheke und Patienten/Kundenpotential von 6000 Menschen), bin ich der Meinung, dass wir mit Recht einen Anspruch auf eine zweite Apotheke stellen dürfen. Die Genehmigung der zweiten Apotheke ist ein weiterer wichtiger Mosaikstein dafür, dass Althofen auch in Zukunft Zentrum der medizinischen Versor-



TRÜGLER

R a u m a u s s t a t t u n g · A l t h o f e n
 Parkett – PVC – Teppichböden Polster- und Tapeziererwerkstätte
 Maler- und Innenausbauarbeiten Vorhänge und Sonnenschutz
 9330 Althofen Türkenstrasse 2 Tel.: 04262 - 3133-10
 email: office@truegler.at homepage: www.truegler.at

gung im nördlichen Kärnten bleibt. Die zukünftige Betreiberin, Mag. Andrea Kohlweiß, wird das neue Apothekegebäude im Industriepark Süd, im Bereich der Bestattung Hilzensauer, errichten und voraussichtlich im Frühjahr 2018 eröffnen.

Der Umstand, dass das Technologieunternehmen FLEX Althofen – ein wirtschaftliches Aushängeschild unserer Gemeinde – in den nächsten Monaten etwa 20 Millionen Euro in den Ausbau zusätzlicher Produktionsflächen, High-Tech-Equipment und intelligente Systeme investieren möchte und zudem etwa 100 neue Mitarbeiter mit unterschiedlichsten Qualifikationen angestellt werden sollen, ist für die Entwicklung unserer Stadt zum wirtschaftlichen Mittelpunkt unseres Bezirkes von enormer Wichtigkeit.

Ich möchte im Namen unserer Gemeinde, Dir. Ing. Erich Dörflinger für die herausragenden wirtschaftlichen Leistungen herzlich danken. Betriebsführung und Mitarbeiter haben durch ihr hohes berufliches Können und ihren unermüdlichen Einsatz den Standort FLEX Althofen zu dem gemacht, was er heute ist, Arbeitsplatz für hunderte Althofener BürgerInnen und eine große Stütze der Kärntner und der österreichischen Wirtschaft.



In diesem Sinne wünsche ich allen BürgerInnen eine angenehme Zeit und freue mich auf einen schönen Herbst!

Ihr Alexander Benedikt

Bürgermeister der Stadtgemeinde Althofen

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Althofen
 Hauptplatz 8, 9330 Althofen, Tel.: 04262/2288, Fax: 04262/2288-33,
 E-Mail: althofen@ktn.gde.at, Homepage: www.althofen.gv.at
Redaktionsteam: Hubert Madrian, Simone Schmidinger
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,
 Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
 E-Mail: office@santicum-medien.at
Auflage: 2.700

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Ausschüssen und privaten Ankündigungen sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

**Beiträge für unsere nächste Ausgabe
sind bis spätestens 6. November 2017 an
simone.schmidinger@ktn.gde.at zu schicken.**

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Sind Ihre Reifen noch in Ordnung?
Wir beraten Sie gerne!

Ihre KFZ-Meisterwerkstätte

Dielacher & Fleischhacker OG
 Industriepark 1
 9330 Althofen



Telefon 04262/29555 Fax 04262/29666

10 Jahre
Wir machen, dass es fährt.



Glas Schönfelder GmbH
GF. Stefan Schönfelder
Christalnikstraße 8
9330 Althofen
office@glas-schoenfelder.at

Verglasungen im Innen- u. Außenbereich • Tel 04262 2369 • Althofen
www.glas-schoenfelder.at • www.cover-austria.at

Nr. 1 aus der Schweiz



COVER®

Balkon + Terrassenverglasung

■ Aus der Redaktion

Liebe Althofenerinnen und Althofener!

„Fokus Innenstadt: wir gestalten unser Zentrum“, diesem Thema ist in der aktuellen Ausgabe unseres Stadtmagazins ein ganz wesentlicher Teil gewidmet.

Wir fragen SIE, wie Sie unseren Hauptplatz gestalten würden, welche Lösungsansätze Sie für Parkraumbewirtschaftung sowie Verkehrsplanung, und welche Gedanken Sie für eine reichhaltigere Belebung unseres Zentrums hätten. Das sind nur einige Fragen, die im Zuge des Bürgerbeteiligungsprozesses aufgeworfen werden – nutzen Sie bitte diese Möglichkeit und bringen Sie Ihre Ideen und Vorschläge ein.

Althofen hat eine gut ausgeprägte Handelslandschaft, dennoch gibt es noch Entwicklungsmöglichkeiten – auch zu diesem Thema sind Ihre Einfälle gefragt.

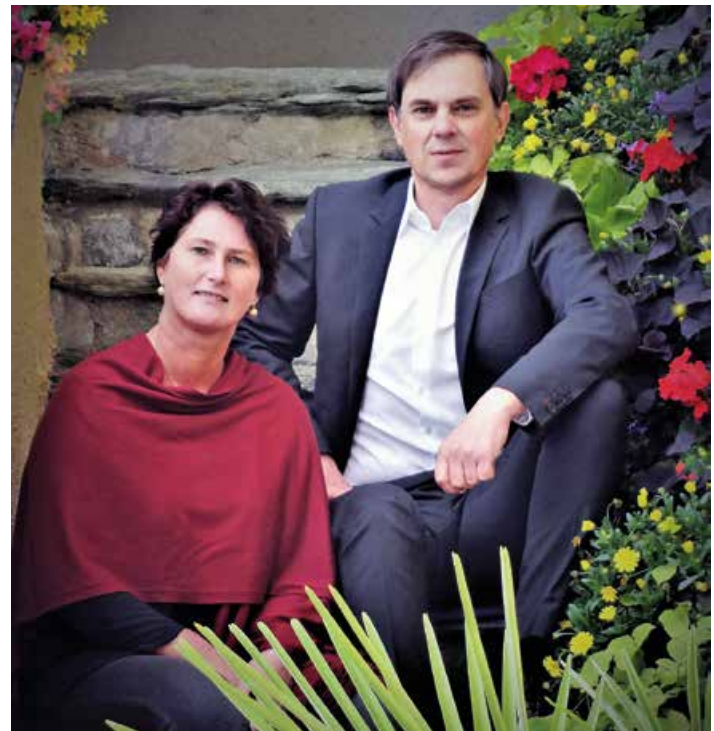
Es muss das Bestreben der Stadt als Wirtschaftsmotor des zentralörtlichen Zentrums des nördlichen Bezirksbereiches sein, die geschäftlichen Versorgungsstrukturen bestmöglich und attraktiv für die Stadt und die Region sicherzustellen. Es ist nicht einzusehen, warum weiterhin ein starker Kaufkraftabfluss nach St. Veit/ Glan und Klagenfurt, aber auch im Versand- und Internethandel stattfindet und damit eine Schwächung der Einkaufsstadt Althofen erfolgt, wenn wir selbst Möglichkeiten haben uns zu verbessern – dass daran gearbeitet wird, kann ich Ihnen versichern! Selbstverständlich lautet die Zielsetzung, Leerstände im Zentrum mit Leben zu füllen, aber auch andere Flächen bieten sich für eine geschäftliche Entwicklung an, die zu keiner Schwächung, sondern im Gegenteil, zu einer Stärkung des Stadtzentrums führen würden. Jeder zusätzliche Handelsbetrieb führt zu einer Kaufkraftbindung in Althofen und ein verstärkter Kaufkraftzustrom wäre die Folge. Eine erhöhte Frequenz würde sich auf alle Fälle positiv auf sämtlich vorhandene Geschäftsstrukturen auswirken. Jene wäre auch eine Chance, den bestehenden Leerstand an Geschäftsflächen in unserer Stadt zu minimieren.

Ein Meilenstein, nicht nur in der Geschichte der Hofstätter Touristik Gruppe, ist die kleine aber feine gastronomische Adresse „HOFistro“ – auch unsere Stadt ist damit um ein optisches und kulinarisches Highlight reicher. Wir danken Thomas Hofstätter und seinem Team für seine Visionen und sein unternehmerisches Gespür.

Schließlich möchte ich noch unserem Althofener Hobbyfotografen, Thomas Schulz, für die Zurverfügungstellung des Telfotos danken.

Ihnen, liebe Althofenerinnen und Althofener, wünsche ich gute Unterhaltung beim Lesen unseres Stadtmagazins – ich hoffe, wir haben wieder einen interessanten Beitrag für rege Diskussionen geschaffen.

Ihr Hubert Madrian, Stadtamts- und Redaktionsleiter



Redaktionsteam Simone Schmidinger und Hubert Madrian

kostenloser HÖRTEST - individuelle BERATUNG



**Ihr regionaler Hörakustiker
Servicepartner aller Hersteller**

10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • Fax 04262 - 27093
www.hoertechnik-passiel.at

Hörsysteme - Gehörschutz - Tinnitusysteme - Zubehör



**design
n
time.at**
Ihre Werbeagentur in Althofen



Referat für
 Generationen, Familien, Soziales,
 Bildungswesen, Gesundheitswesen
Referentin:
 Vzbgm.ⁱⁿ Ines Hölbling

■ „Vital im Alter“ – Seniorenanimation in Althofen

Das Seniorenprojekt „Vita – Vital im Alter“ wurde im Jänner 2017 erstmals in St. Veit/Glan ins Leben gerufen.

In einem offenen, freundlichen Klima werden Angebote spielerisch auf jeden Senior individuell abgestimmt angeboten, um nicht zu über- bzw. zu unterfordern. Ziel ist es, ältere Menschen so lange wie möglich vital zu erhalten und das gemeinsame Miteinander zu fördern. Durch das vielseitige Programm sollen die älteren Menschen motiviert werden, aus den eigenen vier Wänden rauszukommen und so der Vereinsamung zu entfliehen.

Folgende Aktivitäten werden bei der Seniorenanimation, die sich in der Seniorentagesstätte in der Kansnitstraße 19 befindet, angeboten:

Bewegung mit Spaß, Tanzen, Kreatives Gestalten (stricken, basteln...), Gedächtnistraining, Ausflüge und Feste, Kaffee und Kuchen, Informationsgespräche in Bezug auf Alltagsfragen.

Diese Aktivitäten können Sie dreimal wöchentlich vormittags in Anspruch nehmen. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 38,- pro Monat. Öffnungszeiten und weitere Informationen dazu erhalten Sie von Dr. Gabriella Lesjak, Tel: 0676/84 64 63 103.

Das Projekt wird in Kooperation mit der BÜM Betreuungs-GmbH, dem Land Kärnten, dem AMS St. Veit/Glan und der Stadtgemeinde Althofen abgewickelt.

■ „Gesundheit am Punkt“

Gesundheitstag am **Donnerstag, 28. September 2017** ab 17.00 Uhr im Kulturhaus Althofen.

Überprüfen Sie in der Zeit von 17.00 bis 19.30 Uhr bei Körperfettmessung, Blutdruck- und Blutzuckermessung, Hörtest, Sehtest und Venenfunktionsmessung wie fit Sie sind!

Um 18.00 Uhr findet ein Vortrag zum Thema „Dauerbrenner Rückenschmerz“ von Dr. Hannes Florianz (Wirbelsäulenzentrum Privatklinik Maria Hilf) statt.

Um 19.30 Uhr können Sie sich zum Thema „Arthrosen, Schmerzen an der Hand – Therapiemöglichkeiten“ durch Dr. Bärbel Blanarsch (Privatklinik Villach) beraten lassen.

Machen Sie von den Angeboten Gebrauch – wir freuen uns auf Sie!

■ Baby- und Kleinkindtreff & Stillgruppe

Schwangere, stillende & nicht stillende Mütter oder Betreuungspersonen von Babies und Kleinkindern sind dazu herzlich eingeladen. Wir reden miteinander und tauschen Erfahrungen aus. Zudem gibt es Fachinfos zu Fragen rund ums Eltern sein.

Jeden ersten Dienstag im Monat von 9.30 bis 12.00 Uhr im Pfarrzentrum (Gschwindtstraße). Leitung: Sieglinde Schritteser und Ingrid Forrer, Infos unter Tel.: 0664/23 27 952.

■ 6. Flohmarkt für Baby-, Jugend- und Sportartikel

Samstag, 11. November 2017 von 9.00 bis 13.00 Uhr,
Kulturhaus Althofen

Nach der Devise „Jeder ist sein eigener Verkäufer“ stellen wir, nach vorangehender Platzreservierung, je einen Verkaufstisch GRATIS zur Verfügung (Kautions € 20,-). Saaleinlass für die Aussteller ist bereits ab 8.00 Uhr und es ist unbedingt erforderlich, die Reservierungsbestätigung vorzulegen. Anmeldungen unter www.althofen.gv.at bis spätestens 6. November 2017. Der Flohmarkt wird in Zusammenarbeit mit den Naturfreunden in bewährter Manier abgehalten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

Ihre Ines Hölbling

Räumung oder Umzug

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden



➤ K1 ◀

Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at office@k1-steiermark.at

Tel: 0664 / 119 3000





Referat für Bau- und Verkehrsangelegenheiten
Referent:
Vzb. Walter Pacher

■ LED- Straßenbeleuchtung

Mit der Umrüstung der städtischen Straßenbeleuchtung auf modernes LED-Licht wurde inzwischen begonnen. Als erste Straße kam die bisher völlig unbeleuchtete Krumfeldener Straße in den Genuss der neuen Lampen. Diesem ersten Schritt werden in den nächsten Wochen weitere folgen, bis in Kürze alle Straßenzüge energieeffizient und hell ausgeleuchtet werden. Ich darf Sie ersuchen, eventuell auftretende Probleme in der ersten Zeit des Betriebes und kleinere Belastungen durch die Montagearbeiten zu tolerieren.



■ Verkehrslösung für die Kindertagesstätte „Frechdax“

Die Kindertagesstätte „Frechdax“, an der Einbindung der Römerstraße in die Untermarkter Straße, wurde von den Eigentümern wesentlich erweitert und verändert. Durch diese Arbeiten wird das Angebot an Kinderbetreuungsplätzen in Althofen wieder verbessert. Eine wichtige Maßnahme ist die Verlegung des Freibereichs direkt neben die Baulichkeit. Um die Erreichbarkeit des Spielplatzes von der Tagesstätte aus zu erleichtern und die Verkehrssicherheit für die Kinder, ihre Betreuer und



v.l.: Vzb. Walter Pacher, Architekt DI Günther Telsnig, Ing. Harald Alberer, Ausschussobmann Marc Weitensfelder

Eltern zu erhöhen, wurden von der Stadtgemeinde Althofen auch im Straßenbereich wichtige Umbauten vorgenommen. Die Schaffung eines Gehsteiges, die Verlegung der Wertstoff-sammelstelle und die Markierung von Parkplätzen etc. erforderten einen finanziellen Aufwand von etwa € 100.000,- (inkl. MwSt.). Die Straßenbaumaßnahmen wurden vom Althofener Architekten, Dipl. Ing. Günther Telsnig, der auch den Umbau und die Erweiterung der Kindertagesstätte selbst betreute, geplant und unter seiner Aufsicht von der Swietelsky BauGmbH ausgeführt. Diese Maßnahme soll der erste Schritt auf dem Weg zur Generalsanierung und Neugestaltung der Römerstraße sein.

■ Bepflanzung entlang öffentlicher Straßen

Das Gedeihen der Pflanzen im eigenen Garten stellt wohl die größte Befriedigung für den ambitionierten Gartenbesitzer dar. Einen wesentlichen Teil dieses Grünschmucks stellen Hecken entlang der öffentlichen Straßen und Gehsteige dar, die außerdem für Schutz vor fremden Blicken sorgen. Von den meisten Gartenbesitzern werden die grünen Zäune liebevoll und ordentlich gepflegt. Einige wenige Heckenbesitzer lassen ihre Pflanzen leider unkontrolliert wuchern, was zu großem Ärger für Passanten führt. Durch die Einengung von Gehsteigen und Fahrbahnen sowie die Verschlechterung der Einsehbarkeit, z.B. von Kreuzungen, kommt es immer wieder zur Belästigung oder sogar Gefährdung von Verkehrsteilnehmern.

Aus gegebenem Anlass wird darauf aufmerksam gemacht, dass dies einen Verstoß gegen das Kärntner Straßengesetz darstellt und es im Schadensfall sowohl zu straf- als auch zivilrechtlichen Ansprüchen führen kann.

Bitte, achten Sie darauf, dass Gehsteige und Fahrbahnen durch die Bepflanzung Ihres Grundstücks nicht eingengt werden.

■ Wasserversorgungsanlage Altstadt

Die Wasserversorgung der Altstadt wird derzeit ausschließlich über Quellen sichergestellt. Die Quellsanierungen werden nun gänzlich saniert, um die Wasserqualität auch für kommende Generationen zu sichern. Selbstverständlich unterliegt die Quellschüttung jahreszeitlich und witterungsbedingt großen Schwankungen. Überschüssiges Quellwasser wird in Zeiten hoher Schüttung in den Hochbehälter Prechtthof und damit in das Leitungsnetz der gesamten Stadt eingeleitet. Bei geringer Schüttung oder bei Problemen im Leitungsnetz der Altstadt ist derzeit eine Versorgung dieses Stadtteils mit Brunnenwasser allerdings unmöglich. Um diese Schwachstelle zu beheben, wurde von den Gemeindegremien die Installierung einer Druckverstärkeranlage als Teil der Quellsanierung beschlossen und inzwischen auch umgesetzt.



Als Baureferent danke ich allen Mitgliedern des Bauausschusses unter GR Marc Weitensfelder und des Stadtrates für die ausgezeichnete, sachliche Zusammenarbeit und damit für die Möglichkeit, die erforderlichen Maßnahmen abzarbeiten.

Mit den besten Wünschen für den Herbst grüßt
Ihr Vzb. Walter Pacher



Referat für Energie, Umweltschutz, Innovation, Zivil- und Katastrophenschutz, Naturschutz, Luftreinhaltung, Altstadt, Naherholungsgebiete, Radwege, Interkommunale Zusammenarbeit und Interkommunaler Gewerbepark

Referent:
StR Mag. Wolfgang Leitner

■ Natura 2000-Schutzgebiet

Natura 2000-Schutzgebiet im Althofener Niedermoor und Naherholungsraum Ledererbach – zwei Projekte, die sich hervorragend ergänzen!

Zwei Naturschutzprojekte in unserer Stadt, die wir schon vor einiger Zeit initiiert haben, nähern sich nun dem Stadium ihrer Umsetzung: So wurde vom Gemeinderat der Stadt Althofen einstimmig der Antrag auf Unterschutz-Stellung des Althofener Moores und Ausweisung eines Europaschutzgebietes nach der Flora-Fauna-Habitatsrichtlinie und der Vogelschutzrichtlinie der EU eingebracht. Gemeinhin sprechen wir hier über die Natura 2000-Schutzgebiete, die schutzwürdige Lebensräume in ganz Europa auszeichnen und vernetzen möchten, um die Artenvielfalt zu erhalten. Die Schutzwürdigkeit ist über ein Gutachten nachzuweisen. Dieses liegt jetzt vor und ist für uns die Grundlage für die weiteren Schritte, insbesondere den Bürgerbeteiligungsprozess im September diesen Jahres. Wir in Althofen haben mit dem Niedermoor und dem Zufluss über den Ledererbach solch ein schützenswertes Kleinod, das – wie jetzt bestätigt wurde – ganz ungeahnte Kostbarkeiten aus dem Blickwinkel der Artenvielfalt aufzuweisen hat. So wurde, neben vielen Pflanzen- und Tierarten die dort schon bekannt waren, nun auch eine ganz besondere Libellenart entdeckt: Die große Moosjungfer lebt in unserem Moor, an einem von nur drei bekannten Standorten in Kärnten. Erstaunlich auch, dass sich die Flusskrebse im Ledererbach und im Moor heimisch fühlen, wo der Ledererbach doch ein in sich abgeschlossenes Gewässer ist, das nördlich von Weindorf entspringt, das Althofener Moor bewässert und dann kurz vor der Gemeindegrenze zu Kappel/Krappfeld in einem Versickerungsbecken wieder verschwindet.



Ausschnitt aus dem Projekt: Naherholungsraum Ledererbach mit den Stationen und Rundwegen



Für die Stadt Althofen, insbesondere aus der Sicht des Umweltreferenten, ist das Althofener Moor ein wertvoller Lebensraum, den es für Flora, Fauna und für unsere Nachkommen zu erhalten gilt. Trotz aller Schutzbemühungen ist die Nutzung des Gebietes allerdings nicht ausgeschlossen, ja vielfach sogar erwünscht, da es zum Erhalt des Lebensraumes beiträgt oder da damit Artenvielfalt erlebbar gemacht werden kann, ebenso wie eine intakte Natur. Genau dies ist das Ziel des zweiten Projektes, das Hand in Hand rund um das Althofener Moor entstehen soll: Der Naherholungsraum Ledererbach als die Möglichkeit, das Moor sowie den Ledererbach und seine „Bewohner“ über Spazier- und Wanderwege zu erleben. Relevante, schutzwürdige Landschaftsformen sollen dabei in eigenen Stationen erklärt, die Steige in die Altstadt wieder begehbar gemacht werden, damit sie zum Erleben einladen. Geplant sind die Wege als Rundwege, die das Kurgelb mit dem Naturschutzgebiet und der Altstadt Althofens möglichst homogen verbinden. Damit möchten wir als Stadt eine Symbiose zwischen Gesundheitsangeboten, dem Erleben der einzigartigen Natur und dem Erkunden des historisch bedeutsamen Kulturraumes mit der Altstadtkrone von Althofen schaffen. Dieses Projekt wird vom Land Kärnten und der Europäischen Union zu 100 % gefördert und soll mit Initiativen in der Altstadt noch erweitert werden. Selbstverständlich brauchen diese Projekte die Zustimmung vieler Grundstückseigentümer und Inhaber von Servitutsrechten, sodass eventuelle bestehende Bedenken und Probleme möglichst frühzeitig berücksichtigt bzw. ausgeräumt werden können. Wir sehen für die weitere Umsetzung ein Bürgerbeteiligungsverfahren vor, in dem alle nötigen Informationen zum Projekt und eventuelle Nutzungseinschränkungen, die zu erwartenden Vorteile und allfällige Beeinträchtigungen diskutiert und vorgebracht werden können.

Umwelttag von HAK und Agrar-HAK Althofen in Kooperation mit dem Umweltreferat

Die letzte Schulwoche ist ja nicht unbedingt bekannt für vertieftes Lernen in möglichst vielen Fächern, sondern soll im Sinne des Übergangs in die Ferien mit Projektarbeiten gefüllt werden. So auch dieses Jahr bei der HAK und Agrar-HAK Althofen, wo als Projektarbeit ein Umwelttag am Programm stand. Getreu dem Motto „Der Wert der Vielfalt für eine Region“ wurden von den SchülerInnen, unter Anleitung des Lehrpersonals, einzigartige Projekte für diese Schulform umgesetzt: So wurde die Vielfalt durch die farbliche Gestaltung von Parkbänken ausgedrückt. Verschiedene Sujets wurden von den SchülerInnen selbst entworfen, die Materialien zur Umsetzung eingekauft und mit Hilfe des Wirtschaftshofes der Stadtgemeinde wurden die Bänke eingesammelt und zerlegt, sodass sie dann bemalt werden konnten. Nun stehen im Stadtgebiet etliche, bunte Parkbänke, die gerade für den Sommer interessante Assoziationen ermöglichen.

Beim zweiten Projekt war es ebenfalls erforderlich, dass die Schüler selbst Hand anlegten. Die Anlage einer Blumenwiese direkt vor dem Schulgebäude der HAK in der Friesacher Straße. Der Boden musste von Grund auf gelockert und umgegraben



Die Gestaltung der Vielfalt, dargestellt anhand bunter Parkbänke



Das Ergebnis ist prachtvoll: Die Blumenwiese vor der HAK Althofen, natürlich auch mit einer bunten Bank im Umfeld

ben, der Rasen entfernt und die Fläche mit Humus verbessert werden, bevor es ans Säen gehen konnte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Eine wunderschöne Blumenwiese.

Der nächste Themenschwerpunkt eines Projektteams war, sich darüber Gedanken zu machen, wie man Althofen nach außen hin präsentieren könnte – dies gelang mit Entwürfen für Stofftaschen. Das letzte Themengebiet war, die Stadt aus verschiedenen Blickrichtungen zu fotografieren und entsprechend vorzustellen.

Wir werden uns bemühen, auch künftig solche Projekte zur Bewusstseinsbildung mit unseren Schulen und den Kindergärten umzusetzen.

Ich wünsche einen schönen Herbst,
Ihr Mag. Wolfgang Leitner



Hybrid-Fahrgefühl und niedrige laufende Kosten – jetzt im Autohaus Kinzel in Klagenfurt

Der neue C-HR definiert Hybrid komplett neu

Der Hybrid-Antrieb ist DAS Markenzeichen von Toyota und über 15.000 Kunden in Österreich fahren bereits einen Yaris, Auris, Auris Touring Sports, Prius, RAV4 oder den neuen, aufregenden City-SUV C-HR. Das **Autohaus Kinzel ist der Hybrid-Spezialist**, der das lässige Hybrid-Fahrgefühl auf Kärntens Straßen bringt und die Kunden mit niedrigen laufenden Kosten begeistert. Normverbrauchswerte um die 3 Liter sind auch im realen Verkehr möglich und die Betriebskosten sind extrem niedrig, weil Komponenten wie Kuppelung, Lichtmaschine sowie Par-

tikelfilter entfallen - und die Steuerkette sowie das gesamte Hybrid-System sind wartungsfrei. Das Team rund um Geschäftsführer und KFZ-Meister Ferdinand Kinzel bietet auch Hybrid-Service-Checks an. Am besten vorbeikommen und das Hybrid-Fahrgefühl selbst erleben - alle Hybrid-Fahrzeuge stehen zur Probefahrt bereit!

Autohaus Kinzel GmbH

Völkermarkter Straße 145
9020 Klagenfurt a. W.
Telefon: +43 463 322 31-0
E-Mail: office@kinzel.at
www.kinzel.at

TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

Jetzt einsteigen in die Zukunft.
WIR SIND HYBRID

#hybridnow
TOYOTA HYBRID

Mehr erfahren: toyota.at

Mit gutem Gewissen mobil bleiben:
Testen Sie die Hybridmodelle von Toyota.

Normverbrauch Hybridmodelle kombiniert: 3,0 – 5,1 l/100km, CO₂-Emission Hybridmodelle kombiniert: 70 – 118 g/km, Symbolfoto.

Toyota Autohaus KINZEL
Völkermarkter Straße 145
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43 463 322 31
E-Mail: office@kinzel.at
www.kinzel.at



Der Standort unserer Firma verfügt über eine langjährige Tradition im Zimmermeistergewerbe.

Im Jahr 1993 haben wir die Betriebsstätte von der Firma Rattenberger übernommen und seither laufend modernisiert und erweitert.

Nach dem Brand im Jahre 2014 wurde der Maschinenpark von Grund auf erneuert und modernisiert.

Vater und Sohn sind im Betrieb gemeinsam tätig und daraus ergibt sich eine perfekte Kombination aus traditioneller Handwerkskunst und modernem Holzbau. Auf Fortbildung unserer Mitarbeiter legen wir großen Wert. Durch regelmäßige Schulung und Kurse bleibt unser Team dadurch am neuesten Stand der Technik.

BREITES PRODUKTSPEKTRUM

Unser Meisterbetrieb bietet Ihnen ein umfassendes Spektrum an Holzbauprodukten in meisterlicher Qualität. Holzbau ist vielfältig, ökologisch und ökonomisch sinnvoll und sorgt immer wieder für Gemütlichkeit und eine perfekte Wohlfühlatmosphäre. Wir produzieren maßgefertigte:

- **ALMHÜTTEN UND BLOCKHÄUSER**
- **BALKONE**
- **TERRASSEN UND ÜBERDACHUNGEN**
- **TERRASSEN**
- **DACHSTÜHLE**
- **HALLENBAU**
- **FERTIGHÄUSER MIT MASSIVHOLZPLATTEN ODER HOLZRIEGELKONSTRUKTION**



COMPANY LIFTING

DAS SYSTEMHAUS VON MEISTERHAND

Die wichtigsten Gründe, warum Sie sich für ein Systemhaus von Meisterhand entscheiden sollten:

- ☑ Holz ist Natur - Holz ist heimelig
- ☑ Holz hat gute Wärmedämmeigenschaften
- ☑ Heute bauen - morgen einziehen Holzbauten brauchen keine Austrocknungszeit
- ☑ Kurze Bauzeit
- ☑ Optimale Wohnqualität
- ☑ Schnelle Montage durch höchstmögliche Vorfertigung
- ☑ Einfaches verlegen der Installation
- ☑ Die Möglichkeit verschiedener Ausbauphasen vom Rohbau bis schlüsselfertig
- ☑ Beste Beratung - Planung ganz nach Ihren Wünschen
- ☑ Termingerechte Ausführung ist unser Prinzip!
- ☑ Individuelle Bauweise nach Kundenwunsch



■ Bundesasylquartier Krumfelden soll zu einem Rückkehr-Quartier werden!

Vor wenigen Tagen wurden wir seitens des Bundesministeriums für Inneres davon in Kenntnis gesetzt, dass die Absicht besteht, das Bundesasylquartier Krumfelden ab 1. November 2017 zu einem „Rückkehr-Quartier für Migranten mit negativem Bescheid“ zu verwenden. Je nach Bedarf, sollen in Krumfelden bis zu 150 Flüchtlinge untergebracht werden, die einen negativen Asylbescheid in Händen halten. Diese werden in Krumfelden versorgt und zunächst zur freiwilligen Rückkehr in ihr Heimatland bewogen. Bei unfreiwilligen Rückkehrern besteht die gesetzliche Möglichkeit, diese in Beugehaft zu nehmen, um ein eventuelles Umdenken zu erreichen. Andernfalls kann dann eine Abschiebung vollzogen werden, sofern das Heimatland den Betroffenen „zurücknimmt“.

Ich habe gegenüber den Verantwortlichen dieser geplanten Umstrukturierung sofort meine Bedenken dahingehend geäußert, dass in einer Gemeinde, in der bereits eine vorbildlich funktionierende Flüchtlingsunterkunft und Integrationspolitik betrieben wird, ein „Rückkehr-Quartier“ einzurichten, auf mangelnde Sensibilität in dieser heiklen Thematik hinweist und seitens der Althofener Bevölkerung und Gemeindevertretung strikt abgelehnt wird. Im Rahmen eines Kurzbesuches in Kärnten hat Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka gegenüber den Medien mitgeteilt, dass die Entscheidung für die Umstrukturierung in Krumfelden nicht endgültig ist, da das Fremdenrechts-Änderungsgesetz im Nationalrat bis dato noch nicht beschlossen wurde.

Liebe AlthofenerInnen, liebe Jugend, ich kann Ihnen versprechen, dass ich gemeinsam mit meinen KollegInnen des Gemeinderates im Rahmen unserer gegebenen Möglichkeiten alles versuchen werde, um die geplante Umstrukturierung in Krumfelden zu verhindern.

Ihr Alexander Benedikt

PAUER

Metall und Schrottverwertungs- GmbH

9322 Micheldorf **Schrott, NE-Metalle**

Gewerbepark, Gasteige 2

Tel. 0 42 62 / 27 409

Fax 0 42 62 / 27 409-4

office@pauerschrott.at

**Abbruch von
Industrieanlagen**

**Container-Dienst
Entsorgung**



Onkologische Rehabilitation Ausgleich für die Zeit nach dem Krebs.

Als Folge einer Krebserkrankung und Behandlung sind häufig nicht nur die Lebensqualität, sondern auch die körperlichen Funktionalitäten und das psychische Wohlbefinden stark beeinträchtigt. Genau hier setzt die Onkologische Rehabilitation an.

Alle Therapien zielen darauf ab, körperliche und psychische Beeinträchtigungen zu reduzieren und eine konstruktive Bewältigung der Erkrankung und ihrer Folgestörungen zu ermöglichen. Die Onkologische Rehabilitation basiert daher auf drei Säulen: Behandlung organischer Defekte, Überdenken und, wenn nötig, Korrigieren des Lebensstils sowie die psychische Stabilisierung. Viele Tumorpatienten leiden an körperlicher Schwäche, Müdigkeit und Muskelabbau. Bewegungstraining, Gymnastik sowie Ausdauer- und Krafttraining haben nicht nur einen positiven Effekt auf die Muskulatur, sondern auch auf die Psyche.

Die Kosten für die Onkologische Rehabilitation werden von der jeweiligen Sozialversicherung übernommen.

Humanomed Zentrum Althofen
Moorweg 30, 9330 Althofen
www.humanomed.at

Find us on
Facebook / Humanomed NEWS

■ Klima- und Energie-Modellregion Althofen Umgebung: Workshop zur Maßnahmendefinition

Am Dienstag, 27. Juni 2017 fand um 17.30 Uhr im Rathaus der Stadtgemeinde Althofen ein Workshop zur Definition der Maßnahmen für die Klima- und Energie-Modellregion Althofen Umgebung mit Vertretern der teilnehmenden Gemeinden statt. Die Managerin dieser Modellregion, Carolin Hofer, BA MSC bereitet heuer die zweijährige Umsetzungsphase für die Jahre 2018 und 2019 vor und dafür ist vorgesehen, dass mindestens 10 Maßnahmen, die in der Modellregion umgesetzt und verfolgt werden, in einem umfassenden Konzept zu definieren sind.

Das Ziel der KEM-Managerin ist, die geplanten Maßnahmen interaktiv mit den Gemeinden festzulegen, da somit die Projektdurchführung besser koordiniert wird und die einzelnen Maßnahmen von der gesamten Region vertreten und ihre Durchführung gemeinsam verfolgt werden kann.

Zur Vorbereitung auf diesen Workshop wurden einige Vorschläge von der KEM-Managerin vorbereitet, welche anschließend mit den Gemeindevertretern diskutiert sowie um weitere relevante Projektansätze erweitert wurden.

Das Thema Mobilität mit der Anschaffung von Elektrofahrrädern, der Errichtung von versperrbaren Radabstellanlagen, der Implementierung eines Radverleihs sowie der Erweiterung des Angebots für Pendler im Sinne der Forcierung auf Mitfahrgelegenheiten, wird einen wichtigen Schwerpunkt bilden. Ebenso wird die Erstellung von Photovoltaik- und Solaranlagen in der Region verstärkt und die Beleuchtungsenergieerduzierung

in öffentlichen Gebäuden sowie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED verfolgt. Angedacht ist weiters, dass Kooperationen mit dem regionalen Brennstoffhandel eingegangen werden und dass ein Klimaschulen-Projekt aufgesetzt wird. Darüber hinaus werden regelmäßige bewusstseinsbildende Maßnahmen für BürgerInnen einen wichtigen Grundstein in der Umsetzungsphase legen.

Weiters wurde im Zuge des Workshops ein „Energieteam“ gebildet, das sich zukünftig mit maßgeblichen Themen rund um die Klima- und Energie-Modellregion beschäftigt. Bei diversen Treffen werden relevante Maßnahmen diskutiert und mögliche Projekte und ihre Umsetzung verfolgt.



Workshopteilnehmer aus den Gemeinden Althofen, Guttaring, Friesach, Metnitz und Straßburg

■ Fokus Innenstadt: Wir gestalten unser Zentrum!

Unter diesem Motto findet von Mittwoch, 27. September 2017 bis Freitag, 29. September 2017 der Bürgerbeteiligungsprozess zur Ortskernentwicklung und Hauptplatzgestaltung statt. Fachlich begleitet werden diese, für die Stadtentwicklung so wichtigen Prozesse, vom Architekturbüro nonconform, das schon einschlägige Erfahrungen mit ähnlichen Prozessen hat.

Die letzten Wochen vor dem Bürgerbeteiligungsprozess haben nonconform und die Stadtgemeinde bereits intensiv genutzt, um zu eruieren, in welchen Bereichen großer Handlungsbedarf in der Innenstadt besteht, wo es Lösungskompetenz brauchen wird, damit in diesen drei Tagen ein Konzept gemeinsam mit Ihnen, liebe BürgerInnen der Stadt Althofen, erarbeitet werden kann. Es geht um Themen wie Hauptplatzgestaltung, Parkraum- und Verkehrslösungen, Möglichkeiten der Belebung des Zentrums oder auch bauliche Verbesserungen, die es vielleicht umzusetzen gilt.

In diesen Vorbereitungen waren für „aktivierende Befragungen“ elf Proponenten aus Althofen, Unternehmer, Interessierte, Einwohner und Eigentümer aus dem Ortszentrum eingebunden.

Ab Mitte September wird eine Homepage zum Bürgerbeteiligungsprozess eingerichtet (www.fokus-innenstadt.at) und Ideenboxen werden in der Innenstadt aufgestellt, damit Sie uns im Vorfeld Ihre Ideen und Visionen für die Ortskernentwicklung und die Hauptplatzgestaltung mitteilen können.

Der Ablauf für den Bürgerbeteiligungsprozess im Detail:

Ort: Kulturhaus Althofen, Foyer

Zeit: 27. September 2017 – 29. September 2017

Sie können jederzeit bei der Ideenwerkstatt persönlich vorbeikommen, um neue Ideen einzubringen.

Das winkt Ihnen für Ihre Mitarbeit:

- **Sie können sich einbringen, um das Stadtzentrum zukunftsfit zu gestalten.**

- **Sie können auch wertvolle Preise gewinnen.** Nähere Details zum Gewinnspiel mit den Preisen und Bedingungen entnehmen Sie bitte der Internet-Seite und dem Folder.

Mittwoch, 27. September 2017

15.00 – 18.30 Uhr: Ideenwerkstatt

19.00 Uhr: Besprechen der Ideen mit allen Interessierten inkl. Vortrag zum Thema „Innenstadtgestaltung“

Donnerstag, 28. September 2017

9.00 Uhr – 12.30 Uhr: Ideenwerkstatt

14.00 Uhr – 18.30 Uhr: Ideenwerkstatt

19.00 Uhr: Bitte zu Tisch – gute Gespräche und gutes Essen inkl. Vortrag zum Thema „Donut-Effekt“

Freitag, 29. September 2017

9.00 Uhr – 12.00 Uhr: Ideenwerkstatt

12.00 Uhr: Ideenannahmeschluss

19.00 Uhr: Schlusspräsentation, Verlosung des Gewinnspiels und gemütlicher Ausklang

Wir möchten Sie animieren und darin bestärken, dass Sie bei diesem wichtigen Bürgerbeteiligungsprozess mitarbeiten und Ihre Ideen und Visionen für die Gestaltung des Hauptplatzes und die Ortskernentwicklung einbringen.

Ganz nach dem Motto: „**FOKUS INNENSTADT: WIR GESTALTEN UNSER ZENTRUM!**“ freuen wir uns auf ein Feuerwerk der Ideen und konstruktive Gespräche.

■ Heizzuschuss 2017/2018

Die Antragseinbringung beginnt am **2. Oktober 2017** und endet mit **27. Februar 2018!**

Einkommensschwache Personen bzw. Haushaltsgemeinschaften erhalten, unter Bedachtnahme auf die nachstehenden Richtlinien, auch heuer wieder einen Heizzuschuss. Für den Erhalt dieses Zuschusses dürfen nachstehende Einkommensgrenzen (NETTOBETRÄGE) nicht überschritten werden:

Heizzuschuss in Höhe von € 180,--

Einkommensgrenze mtl. netto	
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 844,46
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften)	€ 1266,68
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 130,30
Alleinstehende Pensionisten mit Ausgleichzulagenbezug bei 360 Beitragsmonaten	€ 849,--

Heizzuschuss in Höhe von € 110,--

Einkommensgrenze mtl. netto	
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 1.048,32
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften)	€ 1.441,44
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 130,30

Als **Einkommen gelten** alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversi-

cherung, der Krankenversicherung, Soziale Mindestsicherung, Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Vermietung, Verpachtung, Unfallrenten, Opferrenten und Leibrenten.

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. **Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen, Kriegsopferentschädigungen, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe.** Nähere Auskünfte erhalten Sie unter 04262/2288-21 (David Reich) oder 04262/2288-16 (Nadja Schönberg).

■ Wertstoffsammelzentrum Althofen

Informationshalber wird mitgeteilt, dass das Wertstoffsammelzentrum im Industriepark Süd vom **1. November bis 30. März dienstags von 13.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 13.00 bis 18.30 Uhr** geöffnet hat.

Bitte beachten Sie, dass Sie ausschließlich zu diesen Zeiten Ihre Wertstoffe entsorgen können und vergessen Sie Ihre Berechtigungskarte nicht!

Folgende Stoffe können Sie gegen Entgelt entsorgen:

Sperrmüll, Altholz, Bauschutt, PKW-Reifen mit und ohne Felge, LKW- und Traktorreifen mit und ohne Felge.

Folgende Stoffe können Sie unentgeltlich entsorgen:

Eisen und Schrott, Altpapier und Kartonagen, Kunststoffnichtverpackungen (Hartplastik), Altkleider, Nespresso-Kapseln, CD/DVDs, Styropor (Porozell), Kühl- und Gefriergeräte, TV-Geräte und Monitore, Elektrokleingeräte, Problemstoffe (Farben, Lacke, Medikamente, Batterien, Altöl, Speiseöl-ÖLI) und Grünschnitt (Rasen-, Baum- und Strauchschnitt; nicht dazu gehören: Wurzelstöcke, Abbruchholz und Kränze).

expert
SABITZER

299,-

statt 429,-
Sie sparen 130,-

PHILIPS KAFFEEVOLLAUTOMAT HD8821/11 silber

„VERSTELLBARES MAHLWERK MIT 5 EINSTELLUNGEN!“

- Langlebiges Scheibenmahlwerk aus 100% Keramik
- Köstlicher Milchschaum dank klassischem Milchaufschäumer
- Leichte Reinigung dank herausnehmbarer Brühgruppe
- Automatischer Reinigungszyklus und Entkalkungsprogramm

319,-

statt 399,-
Sie sparen 80,-

Robot STAUBSAUGROBOTER ROOMBA 631

- Reinigt regelmäßig und Sie haben Zeit für Wichtigeres
- saugt automatisch und gründlich mit gegenläufig rotierenden Bürsten und kraftvollem Saugmotor
- navigiert rund um alle Hindernisse
- kehrt automatisch zurück zu seiner Ladestation

Statt-Preise sind vom Lieferanten/Hersteller unvariabel empfohlenen Verkaufspreise. Angebote gültig bis 31. August 2017 bzw. solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Irrtümer, technische Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Preis ist Abhol-/Kassamietpreis.

24h
Online kaufen
oder stöbern!

Versandkostenfrei
im Geschäft abholen!

Lieferung und Montage
durch Fachkräfte!

Persönliche Beratung
und Service

Sichere und flexible
Bezahlung!

EXPERT Sabitzer Livingstyle GmbH. Kreuzstraße 8, 9330 Althofen, Tel.: 04262 / 37700, office@livingstyle.at

■ Biotonnenreinigung

Eine regelmäßige Reinigung der Biotonne wirkt einer entstehenden Geruchsbelästigung entgegen. Unterstützend dazu wurde die Firma Gojer damit beauftragt, Ihre Biotonne mittels Spezialfahrzeug einer Grundreinigung zu unterziehen. Diese Reinigung findet am **Donnerstag, 12. Oktober 2017** statt! Bitte achten Sie darauf, dass an diesem Tag die Tonne bereitsteht.

■ Wir begrüßen unseren neuen Kaplan Sven Wege

Mit 1. September hat Kaplan Sven Wege seinen Dienst in der Pfarre Althofen angetreten. Er wurde am 2. Juli von Diözesanbischof Alois Schwarz im Klagenfurter Dom zum Priester geweiht. Zuvor hatte er ein Jahr als Diakon in der Pfarre Villach-St. Leonhard gewirkt, wo übrigens einst auch unser derzeitiger Pfarrer Lawrence Pinto als Kaplan wirkte. Sven Wege wurde 1973 in Potsdam geboren und wuchs in einem glaubenslosen Elternhaus mit zwei Geschwistern auf. Nach der Ausbildung zum Flugtriebwerksmechaniker trat er in das Priesterseminar in Berlin ein und kam dann in das Priesterseminar der Diözese Gurk nach Graz. Wir freuen uns auf sein Wirken in Althofen!



■ Pensionistenverband Ortsgruppe Althofen

Das Grillfest der Pensionisten war, wie jedes Jahr, sehr gut besucht. Die zahlreichen Gäste freuten sich bei schönstem Wetter über die kulinarischen Köstlichkeiten. Obfrau Anneliese Burgstaller bedankte sich bei den Mitgliedern der Ortsgruppe Althofen und allen Helfern, die zum wesentlichen Gelingen dieses Festes beitrugen.



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
 anzeigen@santicum-medien.at

■ ZUKI – Zukunft Kind

Eigentlich zeugt es von der Anziehungskraft der Stadt Althofen als attraktiver Wirtschafts- und Wohnstandort im Bezirk, dass die Bevölkerung über Jahrzehnte hinweg konstant wächst. Trotz des Umstandes, dass in Althofen, anders als etwa in Friesach oder St. Veit/Glan, keine großen Alten- und Pflegebetreuungsrichtungen angesiedelt wurden. Die Letztgenannten stabilisieren die Bevölkerung, da immer einige hundert Plätze dort vergeben werden, während pflegebedürftige MitbürgerInnen zwangsläufig aus Althofen abwandern müssen.



Damit muss die Stadt Althofen allerdings laufend für organisches Bevölkerungswachstum sorgen, in Form von Nachwuchs der eigenen BürgerInnen oder über Zuzug von außen. Ziel ist es, ein flexibles und durchgängiges Kinderbetreuungsangebot aufzubauen, das auch Spielraum für neue GemeindegewohnerInnen ermöglicht.

Daraus entstand die Initiative „Zukunft Kind“ als gemeinsames Projekt aller Fraktionen, getragen durch die Referentin Vzbgm.ⁱⁿ Ines Hölbling und der Liste für Alle und durch GRⁱⁿ Stefanie Steiner, F.A.I.R. in Althofen. Umfragen zeigten eindeutig den steigenden Bedarf nach Betreuungsplätzen und waren damit ein klarer Auftrag an die Politik.

Gleichzeitig hat sich gezeigt, dass die Seniorentagesstätte in Althofen leider nicht in dem Maße die Auslastung fand, wie dies von den Initiatoren seinerzeit erwartet wurde. So konnte hier die Gelegenheit genützt werden, um die Initiative für eine flexible Kinderbetreuungsstätte für Kinder von 2 bis 6 Jahren in einem Generationenprojekt zu verbinden: Die Kindertagesstätte wird in den Räumlichkeiten in der Kansnitstraße angesiedelt, das Seniorenbetreuungsangebot durch zusätzliche Räumlichkeiten im selben Gebäude erweitert, sodass ein kärntenweit einzigartiges Projekt entsteht.

Kinder- und Seniorenbetreuung als verschränktes Angebot in einem flexiblen Modell, das sich je nach Programm locker verknüpfen lässt. Wichtig dabei ist auch die Möglichkeit, die Öffnungszeiten flexibel an den Bedarf der Bevölkerung anzupassen und so, den sich verändernden Bedingungen am Arbeitsmarkt, Rechnung tragen zu können.

Darüber hinaus wurden im Zuge dieser Initiative auch die Betreuungsmöglichkeiten in der Kindergruppe Frechdax erheblich erweitert und neue Plätze geschaffen sowie die Kindergärten I und II einer Sanierung unterzogen. Aus der Verschränkung dieser drei Betreuungsangebote durch die Kindererst GmbH erwarten wir uns überdies zusätzliche Flexibilität, wenn es um spezielle Betreuungserfordernisse geht. Sei es bei beeinträchtigten Kindern oder bei Mehrkindbetreuungen, bei der Ferienbetreuung oder wenn es darum, geht den Unternehmen in Althofen kurzfristig Kinderbetreuungsplätze anbieten zu können. Übrigens etwas, das vermehrt für die Unternehmen und den Wirtschaftsstandort wichtig wird, um für MitarbeiterInnen attraktiv zu sein. Also ein Gesamtpaket, für eine moderne und flexible Kinderbetreuung nach Maß, das aber auch die Attraktivität der Stadt als Arbeits- und Wohnstandort noch zusätzlich erhöhen soll, ganz besonders auch mit Blick auf eine weiterhin erfolgreiche Bevölkerungsentwicklung.

■ Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober 2017 findet die Nationalratswahl statt.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am Stichtag (25. Juli 2017) in Althofen wohnhaft waren und spätestens am 15. Oktober 2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben. In den nächsten Wochen erhält jeder Wahlberechtigte die amtliche Wahlinformation, aus welcher der Wahlsprengel und die Wahlzeit ersichtlich sind. Die Wahlinformation ist zusammen mit einem amtlichen Lichtbildausweis am Wahltag der Wahlbehörde vorzuweisen. Wahlberechtigte, die sich am Wahltag nicht in Althofen aufhalten, haben die Möglichkeit, ihr Wahlrecht mittels einer Wahlkarte auszuüben. Wahlkarten können schriftlich (bis spätestens 11. Oktober 2017)

- ✓ per Telefax oder E-Mail
- ✓ über die Internetmaske www.help.gv.at oder
- ✓ mündlich (bis spätestens 13. Oktober 2017), d.h. persönlich, nicht aber telefonisch, bei der Gemeinde beantragt werden.

Die Beantragung der Wahlkarte hat durch die Wählerin oder den Wähler selbst zu erfolgen! Eine Beantragung durch Angehörige, Ehegattinnen oder Ehegatten, Erziehungsberechtigte oder andere nahestehende Personen ist auch bei Vorlage einer Vollmacht nicht zulässig.

■ „BLUATSCHINK“ in Althofen

Am **Freitag, 17. November 2017** lädt das Kulturamt um 19.30 Uhr zum Konzert der Gruppe „Bluatschink“ in das Kulturhaus Althofen herzlich ein! In den letzten Jahren sind vom Liedermacherduo Toni und Margit Knittel – besser bekannt als „BLUATSCHINK“ - unzählige CDs produziert worden. Aber vor allem die Live-Auftritte sind es, die Bluatschink zu etwas Besonderem machen. Seit nunmehr 25 Jahren ist „Bluatschink“ unter dem Motto „Heiter-Kritisch-Schnulziges im Lesachtaler Dialekt“ unterwegs. Und genau dieses Motto findet sich im Titel des neuen Programms wieder: „HERZ UND HIRA“. Jedes Mal ist es der erstaunlich breite Spagat zwischen gefühlvollen Balladen, tiefgründigen Texten und gnadenlosem Geblödel, für den dieses Tiroler Musikprojekt immer schon bewundert und geliebt wurde. Bei den Live-Auftritten in Trio-Besetzung werden die beiden von Keyboarder Paul Pfurtscheller unterstützt. Beim Programm erwartet die Konzertbesucher ein Mix aus alten „Schinken“, die in Österreich schon wahre Gassenhauer geworden sind, wie „A Schalele Kaffee“, „I han di gera“ oder „Funka fliaga“ – aber es werden auch viele, viele neue Songs zu hören sein. Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Eintrittskarte über Ö-Ticket um € 15,-. Karten sind auch an der Abendkasse um € 18,- erhältlich.



Seit 2016 bietet das Aktiv & Vital Forum Althofen auf über 720 Quadratmetern modernsten Fitnessspaß in der Gewerbestraße. Spezialisiert hat sich Cheftrainer Erwin Wernegger auf Rücken-, Kraft- und Figurtraining und das ausschließlich auf medizinisch zertifizierten Fitnessgeräten. Er setzt auf modernste e-Gym-Kraftgeräte, Powerplate, EMS, Queenax- und Kardiotraining sowie das Fle-xx Rückenkonzept.



Modernstes Fitnesscenter im Bezirk!

„Wir sind kein klassisches Fitnesscenter, wo es rein um Bodybuilding geht. Wir setzen auf einen Mix zwischen Figurtraining und medizinischem Training“, erklärt Erwin Wernegger. Sein Center in der Gewerbestraße in Althofen ist Heimat für alle Altersgruppen im Bezirk: für den ambitionierten Figurbewussten ebenso, wie für Menschen, die ihrem Körper etwas Gutes tun wollen. Das bestätigt auch Ingrid Musterfrau: „Nach sieben Wirbelsäulenoperationen, täglichen Schmerzen und einem tauben Fuß war ein normaler Alltag nicht mehr möglich. Nach drei Wochen Rückentraining war ich schmerzfrei“, so die Althofnerin.

Kostenlose Körperanalyse im Wert von 70€

Für Sportbegeisterte gibt's im Herbst im Aktiv & Vital Forum-Althofen ein besonderes Zuckerl. Eine kostenlose Körperfettanalyse im Wert von 70 Euro gibt's als Einstandsgeschenk, ein kostenloses Probetraining dazu. Unter professioneller Anleitung trainieren Sie dabei gelenkschonend und gezielt.

Weitere Infos unter: **Erwin Wernegger, 0664/ 30 65 100** oder erwin@aktivundvital.at!



ALU ZÄUNE - TORE - BALKONE DRAHTGITTER ZÄUNE + TORE

für Privat und Objektbereich inkl. elektrische Toranlagen

Die Olikon Zaunbau GmbH ist Ihr verlässlicher Partner von der ersten Idee, über die Planung bis zur Montage. Gratis-Beratung im Schauraum oder gerne auch vor Ort. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

SCHAURAUM SCHIEFLING AM SEE

Infos+GRATIS-Kataloge: 04274/2582 www.olikon.at
Olikon GmbH 9535 Schiefling, Keutschacher Straße 144

■ Veranstaltungskalender

SEPTEMBER

28.09. GESUNDHEITSMESSE „Gesundheit am Punkt“ im Kulturhaus, Stadtgemeinde Althofen 17.00 bis 19.30 Uhr

OKTOBER

06.10. BUCHVORSTELLUNG und LESUNG „Mit Liebe geschrieben“ von Anna-Maria Kaiser im Restaurant Bachler, Kultur Aktiv Althofen ab 15.00 Uhr

07.10. WIRTSHAUSSINGEN im Kulturhaus Althofen, Volksliedchor Althofen ab 20.00 Uhr

12.10. „Nähcafé“ im Pfarrzentrum Althofen, KBW Althofen 09.00 bis 12.00 Uhr

13.10. KONZERT der „Heli-Family“ im Kulturhaus Althofen, Kulturamt Althofen ab 20.00 Uhr

20.10. „WIRT“ Theater mit Heinrich Baumgartner & Alfred Goubran im Restaurant Bachler, Kultur Aktiv Althofen ab 19.30 Uhr

21.10. BEZIRKSLANDJUGENDBALL im Kulturhaus Althofen, Landjugend Bezirk St.Veit ab 20.00 Uhr

26.10. TAG DER BLASMUSIK in der Stadt Althofen, (Kreuzstraße, 10.Oktoberstraße), Stadtkapelle Althofen ab 09.00 Uhr

27.10. THEATERAUFFÜHRUNG „Liebe gegen Finderlohn“ im Kulturhaus Althofen, Theatergruppe Guttaring ab 20.00 Uhr

28.10. THEATERAUFFÜHRUNG „Liebe gegen Finderlohn“ im Kulturhaus Althofen, Theatergruppe Guttaring ab 20.00 Uhr

NOVEMBER

04.11. „So klingt's im Krappfeld“ im Kulturhaus Althofen, Singkreis „ars musica“ ab 20.00 Uhr

08.11. BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB im Kulturhaus Althofen, Stadtgemeinde Althofen ab 18.30 Uhr

10.11. - 13.01. Ausstellung „Kunst im Rathaus“ Ella Kleedorfer-Egger
Montag bis Donnerstag 08.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

11.11. FLOHMARKT für Baby-, Jugend- und Sportartikel im Kulturhaus Althofen, Stadtgemeinde Althofen ab 09.00 Uhr

11.11. FASCHINGSWECKEN in der Schulgasse (bei Schlechtwetter im Kulturhaus), Faschingsgilde Althofen ab 19.11 Uhr

16.11. „Nähcafé“ im Pfarrzentrum Althofen, KBW Althofen 09.00 bis 12.00 Uhr

17.11. KONZERT „Bluatschink“ im Kulturhaus Althofen, Kulturamt Althofen ab 19.30 Uhr

24.11. KONZERT „Vienna Brass Connection“ im Kulturhaus Althofen, Kulturamt Althofen ab 19.30 Uhr

25.11. SCHULBALL im Kulturhaus Althofen, HAK Althofen ab 20.00 Uhr

30.11. VERNISSAGE „Ton in seiner Vielfalt“ von Beate Will im Restaurant Bachler, Kultur Aktiv Althofen ab 19.30 Uhr

■ Das Kulturamt der Stadtgemeinde Althofen präsentiert die VIENNA BRASS CONNECTION

Das Kulturamt der Stadtgemeinde Althofen freut sich, heuer im November ganz besondere, musikalische Gäste im Kulturhaus Althofen begrüßen zu dürfen. Die bereits über die Landesgrenzen hinaus bekannte VIENNA BRASS CONNECTION wird am **Freitag, dem 24.11.2017** ab 19.00 Uhr eines ihrer beliebten und schönen Konzerte in Althofen geben.

Die VIENNA BRASS CONNECTION besteht aus siebzehn Blechbläsern und drei Schlagwerkern aus Österreich, welche sich unter der Leitung von Dirigent Johannes Kafka in Wien zusammengefunden und zu einem gemeinsamen Ensemble verbunden haben. Jeder einzelne der Mitglieder des Ensembles ist Musiker in diversen Toporchestern. Somit ist das musikalische Interesse schier grenzenlos und die VIENNA BRASS CONNECTION bildet einen Klangkörper, der sich zur Aufgabe gemacht hat, für einzigartiges Gänsehaut-Feeling zu sorgen. Dabei verfolgt das Ensemble seinen ganz eigenen Stil und setzt ihre Stücke kreativ und mit guter Laune, die ansteckt, in Szene.

Ihre Musik schafft es immer wieder die Emotionen in das Publikum zu tragen und so bereiten sie diesem ganz besondere und unvergessliche Momente. Für das 21-köpfige Ensemble ist es immer wieder eine positive Herausforderung ihre Terminkalender gemeinsam so abzustimmen, um Konzerttermine für ihre außergewöhnlichen Musik zu finden. Das Kulturamt Althofen und das Land Kärnten freuen sich daher umso mehr und sind stolz zu diesem besonderen Konzert einladen zu dürfen. Einen kleinen Vorgeschmack auf das bevorstehende Konzert können sich ganz Neugierige bereits im Vorfeld holen, indem sie in die CD „Take One“ des Ensembles hineinhören. Gemeinsam mit der VIENNA BRASS CONNECTION freut



sich das Kulturamt und die Stadtgemeinde Althofen auf einen einzigartigen und musikalisch ganz besonderen Abend, zu dem sie die Besucher herzlich begrüßen dürfen. Mehr Informationen und alle weiteren Details kann man auf der Website der Stadtgemeinde Althofen unter www.kulturhaus-althofen.at, auf der Facebook Seite des Kulturhauses Althofen oder auch direkt auf der Website der VIENNA BRASS CONNECTION unter www.vienna-brass-connection.at erfahren.

DIE TICKETS können ab sofort ab € 20.- unter oeticket.com für das Konzert erworben werden.

Für Rückfragen oder weitere Anfragen stehen Ihnen zur Verfügung:
Stadtgemeinde Althofen, Kulturamt
Bürgermeister Alexander Benedikt
Hauptplatz 8, 9330 Althofen, office@kulturhaus-althofen.at
T: +43 (0)4262 22 88, www.kulturhaus-althofen.at

■ KATWARN

Als Zivilschutzreferent der Stadt Althofen möchte ich Sie auf ein neues Service hinweisen. KATWARN ist ein neuer kostenloser Warndienst der Bundesregierung für die Bevölkerung in Österreich. Bei Unglücksfällen wie Großbränden, Bombenfunden oder Stürmen ermöglicht KATWARN den verantwortlichen Behörden, ihre Warninformationen direkt und ortsbezogen auf die Mobiltelefone der betroffenen BürgerInnen zu senden. Darüber hinaus können auch sicherheitsrelevante Informationen, zum Beispiel zu Veranstaltungen an speziell interessierte Nutzergruppen themenbezogen und ortsunabhängig übermittelt werden. Im Sinne der Katastrophenvorsorge und des Zivilschutzes würde ich Sie ganz im eigenen Interesse ersuchen, dieses System möglichst umgehend zu installieren.

So funktioniert KATWARN:

Die KATWARN-App gibt es kostenlos für: iPhone, Android Phone, Windows Phone.

• Download App

- o Warnungen fürs Smartphone
- o Bis zu 7 Orte/Adressen auswählbar
- o KATWARN-App kostenlos installieren
- o Schutzengel-Funktion: wer sich – unabhängig von den ausgewählten Orten – in einem bewarnten Gebiet aufhält oder hineinbegibt, wird informiert
- o Schutzengel-Funktion auch in Deutschland aktiv

• SMS / E-Mail

o Warnungen per SMS / E-Mail
Warnungen für eine Postleitzahl. Mit einem klassischen Handy können Sie sich per SMS registrieren. Sie erhalten anschließend Warnungen über SMS und optional per E-Mail zum Gebiet einer von Ihnen ausgewählten Postleitzahl.

So melden Sie sich bei KATWARN für den SMS-/E-Mail-Service an. Schicken Sie eine SMS an die Servicenummer 0800 911 900 mit folgendem Inhalt:

- o Für Warnungen nur per SMS: „KATWARN 1234“ (für das Postleitzahlengebiet 1234)
- o Für Warnungen per SMS und E-Mail: „KATWARN 1234 max.mustermann@mail.at“
- o Um eine andere Postleitzahl / E-Mail-Adresse zu registrieren, wiederholen Sie den Vorgang mit der neuen Postleitzahl / E-Mail-Adresse.
- o Über die Servicenummer können nur SMS und keine Sprachanrufe angenommen werden.
- o Abmeldung per SMS: „KATWARN AUS“

Ihr Mag. Wolfgang Leitner

Mitarbeiter/in gesucht

Die **Textilreinigung Herbst** sucht eine/n **Mitarbeiter/in für 22 Std./Wo.** Entlohnung nach KV – Überzahlung je nach Qualifikation.

Anfragen unter **0676/5929144**
oder per Mail an
reinigung.herbst@aon.at



■ Hausmeister gesucht

Die Pfarre Althofen sucht für das Pfarrzentrum in der Gschwindtstraße einen Hausmeister. Eine Wohnung wäre bei Bedarf vorhanden.

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich umgehend bei Herrn Dechant Mag. Lawrence Pinto, Tel: 0676/8772 8422.

■ Mesner gesucht

Die Pfarre Althofen sucht für die Pfarrkirche Althofen DRINGEND eine Mesnerin bzw. einen Mesner.

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich umgehend bei Herrn Dechant Mag. Lawrence Pinto, Tel: 0676/8772 8422.

Ablesung Wasserzählerstand – NEU ab 2017

In den vergangenen Tagen wurden Ihnen die Ablesekarten für die Bekanntgabe des Wasserzählerstandes per Post übermittelt. Sie können den Wasserzählerstand mit dieser Karte bekannt geben oder die neuen, unten angeführten, Möglichkeiten nutzen.

Auf jeden Fall beachten Sie bitte, dass der Zählerstand bis spätestens 29. September 2017 einlangen muss, um die Abrechnung zeitgerecht durchführen zu können. Sollte bis zu diesem Termin kein Zählerstand vorliegen, muss Ihr Wasserverbrauch geschätzt und demnach nach dieser Schätzung vorgeschrieben werden.

Wählen Sie zwischen diesen vier kostenlosen Optionen zur Übermittlung Ihres Zählerstandes!

1

WATERLOO Web
Übermittlung via www.zählerstand.io

2

WATERLOO 365
Übermittlung mittels App

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

4

WATERLOO Voice
Zur Übermittlung rufen Sie die u.a. Nummer an (zum Ortstarif)
0720 / 883 233

3

WATERLOO Chatbot
Übermittlung mittels Facebook Messenger
www.splashy.io



dr_franzjosefhofer

RECHTSANWALT / VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

Kanzlei Friesach: 9360 Friesach - Wiener Straße 2 - Tel: 04268/50120, Fax: DW-6

Sprechstelle Murau: 8850 Murau - Anna Neumann Str. 5 - Tel: 03532/3643, Fax: DW-4

www.ra-hofer.at



■ SK Treibach Spielplan

Mit 13 Nachwuchsmannschaften und 2 Teams im Erwachsenen-Fußball, bietet der SK Treibach rund 190 ambitionierten Sportlern bis zu vier Trainingseinheiten pro Woche. Die Mannschaften der U9 und U16 konnten in der abgelaufenen Saison sogar den Kärntner Meistertitel erringen. Bereits ab dem 4. Lebensjahr können die Kids aus der Stadtgemeinde und der Region dem Fußball mit Leidenschaft nachgehen, wobei anfangs ein polysportives Training geboten wird. Die Kampfmannschaft spielt in der Kärntner Liga und die SKT Juniors in der 1. Klasse, wobei das Durchschnittsalter bei 18,7 Jahren liegt. Im Herbst gibt es zahlreiche Derbys in beiden Bewerb. Infos unter: www.sktreibach.at

Heimspiele der Kampfmannschaft:

• Fr. 22. September	18.30 Uhr	ATUS Ferlach
• Fr. 6. Oktober	18.00 Uhr	SK Maria Saal
• Fr. 20. Oktober	19.00 Uhr	ASKÖ Gmünd
• Mi. 25. Oktober	18.00 Uhr	SAK

Heimspiele der SK Treibach Juniors:

• Fr. 29. September	18.30 Uhr	WSG Wietersdorf
• Sa. 14. Oktober	17.00 Uhr	SV Ob. Metnitztal
• Sa. 28. Oktober	16.30 Uhr	GSC Liebenfels
• Sa. 4. November	15.30 Uhr	HSV Klagenfurt

■ 1. EHC Althofen Spielplan

Gruppe	Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast
DIVISION I	Samstag	28.10.17	17.00	ALTHOFEN	VÖLKERMARKT
DIVISION I	Mittwoch	31.10.17	19.30	ALTHOFEN	VELDEN
DIVISION I	Samstag	18.11.17	17.00	ALTHOFEN	SPITTAL
DIVISION I	Samstag	02.12.17	17.00	ALTHOFEN	SALZBURG
DIVISION I	Samstag	09.12.17	17.00	ALTHOFEN	HUBEN
DIVISION I	Samstag	23.12.17	18.00	ALTHOFEN	TOBLACH
DIVISION I	Dienstag	26.12.17	17.00	ALTHOFEN	STEINDORF

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



E-Installationen Blitzschutzbau
Sat-Anlagenbau KNX Partner

Terkel - Pleschutzng

Elektroinstallationen e.U.

Lastenstraße 3 • 9330 Althofen
0 4262 45 7 45

office@tp-elektroinstallationen.at
www.tp-elektroinstallationen.at



■ Volksliedchor Althofen

Chorausflug und Jubiläumskonzert in Bad Hofgastein

Die „Liedertafel Bad Hofgastein“ lud uns zu ihrem 50-jährigen Wiedergründungsfest mit Plätzeingen in das schöne Gasteinertal ein. Obmann Christian Pichler und seine Gattin Renate empfingen uns bereits am Freitagabend und führten uns in unser Hotel. Gemeinsam mit der Sängerrunde Neuhofen an der Ybbs stärkten wir uns mit köstlichen Salzburger Gerichten um anschließend ohne Unterlass unsere Stimmen im Wechselgesang bis nach Mitternacht erklingen zu lassen. So ließ schon der erste Abend eine freundschaftliche Atmosphäre entstehen. Am Samstag führten Christian und Renate die Sängerrunde Neuhofen und uns an der Ybbs nach Bockstein zur wunderschönen Barockkirche „Zu unserer Lieben Frau vom Guten Rat“, die idyllisch über das obere Gasteinertal ragt. Wie ein inniges Gebet erklangen die Lieder in dieser Kirche. Weiter ging es nun auf die „Asten Alm“ zu einer sehr urigen Hütte wo Hubert auch schon die „Quetschn“ entdeckte und für uns aufspielte. Die Stimmung heizte sich wiederum in unseren Wechselgesängen und den unzähligen Extrastrophen und selten gehörten Liedern auf. Die hauseigenen Produkte und Schmankerln, besonders die Fleischkräpfen des Hüttenwirtes, ließen das Wasser im Munde zergehen. Trotz ganztägiger Regenvorhersage lachte uns die Sonne zur Ehre. Am Rückweg wanderten wir zum Gasteiner Wasserfall, einem imposanten Naturschauspiel.

Jetzt hieß es, uns für das Jubiläumskonzert fertig zu machen. Im randvoll besetzten Saal lauschten die begeisterten Zuhörer den Worten des Obmannes der Liedertafel Bad Hofgastein, der Musik und den Gesängen der Jubilierenden und der Gratulanten. Natürlich durfte auch danach nicht das Gesellige bei Speis und Trank fehlen.

Am Sonntag ging es nach dem Frühstück zur Aufstellung zum Umzug, der sich in einer Riesenkolonne durch den ganzen Ort zog, um am Gottesdienst in der Alpenarena Bad Hofgastein teilzunehmen. Nach dem Mittagessen gab es ein äußerst stimmungsvolles „Platzsingen“. In jedem Eck war ein Chor zu finden, der seine Lieder zum Besten gab. Eine Klangwolke besonderen Ausmaßes lag über Bad Hofgastein.

Bevor wir nun gegen Abend zum Bahnhof gebracht wurden, gratulierten wir nochmals der Liedertafel Bad Hofgastein zu ihrem 50-jährigen Bestehen, wünschten viel Freude mit der Musik und dem Gesang. Wir bedanken uns nochmals für die überaus großzügige, herzliche und lückenlose Betreuung, im Besonderen bei Christian und Renate Pichler. Danke, für die unzähligen schönen Augenblicke, Begegnungen, Lieder und Gespräche.

Volksliedchor Althofen-Treibach

Wirtshaus SINGEN

Samstag, 7. Oktober
Kulturhaus Althofen

Beginn: 20 Uhr **Saaleinlass: 19 Uhr**

MITWIRKENDE:

*Sängerrunde Oberhof
LK-Quintett Kärnten
Mirniger Schuhplattler*

*MGV Gurk
Volksliedchor Althofen
Sprecher: Ferdi und Hubert*

„offenes“ SINGEN

Eintritt: € 2,- (VVK € 1,-)
Freier Eintritt für Lehrlinge, Studenten und Schüler
Kaffee und Obst-Obstbraten
Frei von 18 Uhr bis 19 Uhr

UNBER KLADENHALS
BEKRAFT AN LAND

Dr. Rudolf Herndl
Winkler Bauhandwerk

Ing. MAX WANDELING
ENDBAU - KALZIFORNIERT
Licht & Raumklima

HUMANOMED

RAIFFEISENBANK ALTHOFEN-GUTTARING
Karl Schmidl · Maria Schmidl · Walter Schmidl

Kärntner Saatbau
www.saatbau.at

HOFSTÄTTER
REIZEN

Handwerk Kärntner
LEISCHNING & STETZINGER
www.karntnerberg.at

Sirter

Grafik & Druck: F. Knapp, St. Veit/Glan, T. 0470/4047300

Landwirtschaftliche Fachschule Althofen

Cocktailsieg

Der „Sommercocktail 2017“ stammt von der LFS Althofen. Beim Wettbewerb vom Genussland Kärnten hatten die Schülerinnen Sara und Hanna die richtige Mischung und konnten mit dem „Kräuterexpress“ die Jury im Finale von 12 Teilnehmern überzeugen. Die Bewertung übernahmen Genussland-Obfrau Barbara Wakonig, Chefkoch Marco Krainer, Gesangsprofessor Peter Lexe, Genuss-Wirt Matthias Spieß und Gerhard Hoffer von der Landesregierung. Sie vergaben Punkte für Regionalität, Saisonalität, Geschmack, Kreativität und den Showeffekt bei der Herstellung vor Ort. Auch der 2. Platz ging mit der „Süßen Versuchung“ nach Althofen, den 3. Platz erreichte die HBLA Pitzelstätten. „Das Experimentieren hat sich ausgezahlt“, freuen sich die Schülerinnen über den großartigen Erfolg.



Festlicher Abschluss für Facharbeiter

Im Rahmen eines stimmungsvollen Festes erfolgte die Facharbeiterbriefverleihung an die angehenden Absolventen am Schulgut Weindorf. Nach der Begrüßung mit einer besinnlichen Andacht folgte die Ehrung jener SchülerInnen, die im Schuljahr besondere Leistungen erbracht haben. Nennenswert sind die Erfolge bei Forstwettbewerben, bei der Tierbeurteilung und der Sieg im Cocktailwettbewerb. Hervorgehoben wurden auch jene vier SchülerInnen, die bei der Unternehmerprüfung der Wirtschaftskammer teilgenommen und erfolgreich bestanden haben. Den Bildungsgutschein haben sich Lisa Ebner (Fachschule) und Franziska Urbanek (Agrar-HAK) als beste Schülerinnen verdient. Anschließend erfolgte die Übergabe der Zertifikate „Sozialvolontär“ durch das Kärntner Hilfswerk, mit dem die Ausbildung im Schwerpunkt „Soziales“ abschließt. Den Höhepunkt bildete die Verleihung der Facharbeiterbriefe als Abschluss der Ausbildung. Mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und kulinarischer Versorgung war das Fest für alle Besucher und die angehenden Absolventen ein Erlebnis.



Experiment Hopfen

Am Schulgut Weindorf wird, so wie an anderen Standorten in Kärnten, zu Versuchszwecken Hopfen angebaut. Es wird getestet, ob Klima und Boden geeignet sind, und der Hopfenanbau für Bauern eine Alternative werden kann. In drei Jahren können Reifegrad und Inhaltsstoffe analysiert werden. Das Ergebnis wird über einen großflächigen Anbau entscheiden.



Kärntner Waldarbeitermeisterin

Stephanie Zarfl konnte die Kärntner Waldarbeitermeisterschaft beim Holzstraßenkirchtag in Feldkirchen für sich entscheiden. Bei den unterschiedlichen Disziplinen wie Kettenwechsellern, Kombinationsschnitt, Fallkerbschneiden, Zielhacken, Durchhacken und Blochrollen war sie die Schnellste und Genaueste. Den zweiten Platz sicherte sich Valentina Heilingner, den dritten Celin Koprivnikar. Die Bundessiegerin der Landjugend, Caroline Weinberger, belegte Platz vier. Die Landwirtschaftliche Fachschule und Agrar-HAK Althofen gratulieren ihren Schülerinnen zu den tollen Leistungen.



Berni's Biker Bude

Wenn's ums Motorrad oder Moped geht, dann sind wir der richtige Partner!

Ob Neufahrzeuge, Umbauten, Reparatur oder Service – bei uns dreht sich alles ums Motorisierte Zweirad.

Jetzt tolle Herbstaktionen – es zahlt sich aus z.B. Aprilia RSV4 RR statt € 20.490,- um € 17.290,-

Industriepark Süd A3 in Althofen

Tel.: 04262-4337

www.bikerbude.com

aprilia





LAND KÄRNTEN



BM.I
BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Infotelefon: 050 536 57057

7. Oktober, 12:00 bis 13:00 Uhr

**Achtung! Keine
Notrufnummern blockieren!**

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten. Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM-GEWINNSPIEL

Wie lange heult die Sirene beim Zivilschutz-Sirensignal "Entwarnung"?

a) 1 Minute

b) 3 Minuten

c) 5 Minuten

Name

Adresse

Einsendeschluss: 12. Oktober 2017. Zu gewinnen gibt es Löschdecken und weitere Sicherheits-Sachpreise!

Einsendungen an: Kärntner Zivilschutzverband, Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt, FAX 050-536-57081, E-Mail: zivilschutzverband@ktn.gv.at

Sicherheit rund um die Uhr unter: www.siz.cc/althofen

purpurrot

Wir **MALEN** Lebensfreude!

MALEREI
 FASSADEN
 RAUMDESIGN
 BESCHRIFTUNG

Malermeister Christian Steinberger • Althofen • www.purpurrot.at

- » Werterhaltung durch professionelle Renovierung von Lebensräumen
- » Raumausstattung (eigene Näherei und Polsterei)
- » Malerarbeiten innen/außen
- » Fassadengestaltung / Vollwärmesystemsysteme
- » Verlegung und Renovierung von Böden
- » Beschattungssysteme
- » Schimmelentfernung

Sanierung von
 Umweltschäden



Autohaus Marack

Althofen Friesach

www.marack.at

Wir feiern Jubiläum 30 Jahre Kompetenz

Wir starten in die 2. Jahreshälfte mit attraktiven Angeboten

Infomieren Sie sich über unsere preisgünstigen Treuepakete und unsere neuen VW und Audi Modelle

9360 Friesach • 04268/2209 • autohaus@marack.at
 9330 Althofen • 04262/4777 • althofen@marack.at

UNIMARKT

Mehr für mich

Angebote gültig von 06.09. bis 03.10.2017 in der Filiale Althofen, Funderstraße 2, solange der Vorrat reicht. Preise inkl. sämtlicher Steuern, exkl. Pfand. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

FILIALE ALTHOFEN

Wir freuen uns auf Sie!



-25%

Coca-Cola,
 Fanta, Sprite
 oder Mezzo Mix
 verschiedene Sorten
 0,25 l / 0,33 l-Dose
 11 = 2,36 / 1,79

statt 0,79
0,59



Warme
 Leberkäsemmel
 in Bedienung
 Frisch für Sie in
 unserer Feinkosttheke
 zubereitet.
 Stk.

1,00



Kornwürzling
 mit Bergbaron
 und frischem
 Salat, Paprika
 und Frischkäse
 in Selbstbedienung
 Pkg.

statt 1,79
1,49

Öffnungszeiten: MO - FR: 07.30 - 19.00 Uhr, SA: 07.30 - 18.00 Uhr

www.unimarkt.at